

AGB

- § Geltungsbereich
- § 2 Vertragsschluss
- § 3 Zahlung/Verzug
- § 4 Kursinhalt und -ort
- § 5 Ablauf von offline Veranstaltungen/Ausschluss des Teilnehmers
- § 6 Pflichten des Teilnehmers bei online Kursen
- § 7 Verfügbarkeit des online Kurses
- § 8 Widerruf
- § 9 Ausfall des Kurses
- § 10 Verhinderung des Teilnehmers
- § 11 Urheberrecht und gewerbliche Schutzrechte, Aufnahmen
- § Haftung des Anbieters
- § 13 Datenschutz
- § Gerichtsstand/Schlussbestimmungen

1. Geltungsbereich

1.1 Die Linguistin Eleonore Laubenstein, MA, c/o Block Service, Stuttgarter Str. 106, 70736 Fellbach (im Folgenden „Seminarleiterin“), bietet für Interessent*innen (im Folgenden „Teilnehmende“) über die digitale Kommunikations- und Videokonferenzplattform Microsoft Teams Online-Seminare an, die als Live-Seminare erbracht werden (im Folgenden „Seminare“). Es gibt einmalige Seminare (i.d.R. als „Schnupperkurs“ oder „Sonderkurs“ gekennzeichnet) und fortlaufende Seminare (i.d.R. als „Vollkurs“ bezeichnet). Diese fortlaufenden Seminare gliedern sich in einzelne Unterrichtseinheiten (im Folgenden „Kurse“). Darüber hinaus können Teilnehmende freiwillig auf der digitalen Kommunikationsplattform Discord Seminarunterlagen zugestellt bekommen und sich mit der Seminarleiterin und anderen Teilnehmenden austauschen.

1.2 Für die vertraglichen Bedingungen zwischen Teilnehmenden und Seminarleiterin gelten die vorliegenden AGB.

1.3 Abweichungen von den hier aufgeführten Bedingungen sind nur nach ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung der Seminarleiterin gültig.

2. Vertragsgegenstand und Vertragsschluss

2.1 Preise, Details und Konditionen der einzelnen Veranstaltungen ergeben sich aus der jeweiligen Seminar-Beschreibung auf der Website der Seminarleiterin (abrufbar unter <https://eleonorelaubenstein.com/conlanging/>)

2.2 Die Darstellung der Seminare auf der Website der Seminarleiterin stellt kein rechtlich bindendes Angebot dar. Die Leistungsbeschreibungen haben nicht den Charakter einer Zusage oder einer Garantie. Individuelle Absprachen über Vertiefungen von Themen können in Einzelfällen Vorrang haben, je nach Bedarf der Teilnehmenden. Diese Bedarfsermessung liegt bei der Seminarleiterin.

2.3 Der*die Teilnehmende kann sich über die digitalen Anmeldebögen zur Teilnahme am Seminar anmelden (über <https://eleonorelaubenstein.com/conlanging/>). Dafür muss er*sie seine*ihre persönlichen Daten vollständig und wahrheitsgemäß angeben. Er*Sie ist ferner verpflichtet, die angegebenen Daten aktuell zu halten. Nach erfolgter Anmeldung erhält der*die Teilnehmende innerhalb von ein bis drei Tagen von der Seminarleiterin eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

2.4. Mit Zugang der Anmeldebestätigung bei dem*der Teilnehmenden kommt der Vertrag mit der Seminarleiterin zustande.

2.5 Mit seiner*ihrer Teilnahme am Seminar akzeptiert der*die Teilnehmende diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

3. Termine

3.1 Kurstermine werden mit den Teilnehmenden individuell vereinbart. Ausgenommen sind Seminare, die als „Schnupperkurs“ gekennzeichnet sind, diese finden zu einem von der Seminarleiterin festgelegten Termin statt.

3. Preise, Zahlung und Verzug

3.1 Die Seminargebühr ergibt sich aus der jeweiligen Seminarbeschreibung und versteht sich ohne Umsatzsteuer.

3.2 Nach Ablauf des jeweiligen Kalendermonats oder – im Falle von als „Schnupperkurs“ oder „Sonderkurs“ gekennzeichneten Seminaren – nach Seminarende erhält der*die Teilnehmende von der Seminarleiterin eine Rechnung über alle Seminare, an der der*die Teilnehmende in diesem Monat teilgenommen hat. Die Zahlung der Seminargebühr(en) hat innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungserhalt auf das zu erfolgen.

3.3 Vor Seminarbeginn erhalten die Teilnehmenden einen Einladungslink auf den persönlichen Discord-Server „Literature & Linguistics“ von der Seminarleiterin (ausgenommen Teilnehmende der als „Schnupperkurs“ oder „Sonderkurs“ gekennzeichneten Seminare). Die Zusendung des Links zum Seminar erhalten Teilnehmende dort in privaten Gruppen (ausgenommen Teilnehmende der als „Schnupperkurs“ oder „Sonderkurs“ gekennzeichneten Seminare, hier erfolgt die Zusendung ausschließlich per Mail spätestens zwei Tage vor dem Seminar).

4. Seminar- und Kursinhalte

4.1 Zu Beginn jedes Seminars (ausgenommen solche, die als „Schnupperkurs“ oder „Sonderkurs“ gekennzeichnet sind) bekommen Teilnehmende einen Fragebogen, um die Vorstellungen und Wünsche ihrer jeweiligen Kunstsprache an die Seminarleiterin zu vermitteln.

4.2 Die Seminarinhalte ergeben sich aus der jeweiligen Seminarbeschreibung auf der Website der Seminarleiterin (s. § 2.1). Sofern die Seminarleiterin es für notwendig oder sinnvoll erachtet, kann sie in den einzelnen Kursen individuelle Inhalte einbauen, um die Kunstsprachvorstellungen der Teilnehmenden besser aufgreifen zu können.

4.3 Jeder Kurs besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil. Der praktische Teil besteht in der Regel aus der Zusendung von Material zur eigenständigen Bearbeitung (im Folgenden „Hausaufgaben“). Diese Hausaufgaben sind auf freiwilliger Basis. Sie bilden jedoch für die weitere Teilnahme und die Arbeit der Seminarleiterin eine Voraussetzung. Das Nichterbringen von Hausaufgaben kann zum Abbruch des Seminars führen.

4.4 Die Hausaufgaben sind der Seminarleiterin vor dem jeweils nächsten Kurstermin schriftlich zuzustellen, sodass die Seminarleiterin potenzielle Grammatikfehler o.ä. feststellen kann.

5. Technische Voraussetzungen für die Teilnahme

5.1 Zur Teilnahme an den Seminaren sollten folgende Mindestanforderungen erfüllt sein: Computer mit Lautsprecher, aktueller Browser (z.B. Google Chrome), eine intakte DSL-Internetverbindung (empfohlene Bandbreite: mind. 16MB Leitung über Lan-Kabel).

5.2 Der Ausfall der von dem*der Teilnehmenden zu verantwortenden technischen Voraussetzungen während des Seminars entbindet diesen*r nicht von der vertraglichen Zahlungspflicht. Sofern der*die Teilnehmende während des Kurses keine technischen Probleme mitteilt, gilt die Teilnahme als erfolgt.

5.3 Sofern sich auf Seiten der Seminarleiterin Ausfälle durch z.B. Wartungsarbeiten oder höhere Gewalt ergeben, teilt die Seminarleiterin dieses den Teilnehmenden unverzüglich mit.

6. Urheberrecht

6.1 Der Inhalt aller Seminare einschließlich der Seminarunterlagen, Handouts und Hausaufgaben sind das geistige Eigentum der Seminarleiterin und damit urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte daran, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der Vervielfältigung dieser behält sich die Seminarleiterin vor.

6.2 Nicht erlaubt sind insbesondere die auch nur teilweise Veröffentlichung, Vervielfältigung, Weitergabe und Bearbeitung sowie Aufzeichnung eines Kurses oder Seminars in Audio oder Video. Screenshots bedürfen der Erlaubnis der Seminarleiterin und dürfen ausschließlich dem Zweck dienen, die Hausaufgaben des jeweiligen Kurses ordnungsgemäß zu erfüllen. Jeder Missbrauch kann rechtlich verfolgt werden.

6.3 Die Nutzung der Seminarinhalte und Materialien ist nur Teilnehmenden gestattet, denen sie im Rahmen der Seminare zur Verfügung gestellt wurden.

6.4 Der*die Teilnehmende verpflichtet sich, die Urheberrechte zu wahren und die Seminare nur im Rahmen der vertraglichen Vereinbarung zum eigenen Gebrauch individuell zu nutzen. Insbesondere darf anderen Personen die aktive oder passive Teilnahme nicht ermöglicht werden.

7. Pflichten und Ausschluss von Teilnehmenden

7.1 Teilnehmende sind verpflichtet, Angaben in den Fragebögen der Seminarleiterin wahrheitsgemäß zu tätigen und Hausaufgaben ordnungsgemäß in bestem Wissen und Gewissen zu bearbeiten, um die Qualitätsanforderungen der Dienstleistungen durch die Seminarleiterin zu ermöglichen. Ein Verstoß kann einen Ausschluss der Teilnehmenden durch die Seminarleiterin von allen laufenden und zukünftigen Seminaren zur Folge haben.

7.2 Die Seminarleiterin behält sich das Recht vor, Teilnehmende, die vorsätzlich oder mit bössartiger Absicht diskriminierende Äußerungen jeder Art tätigen, unverzüglich und ohne Angabe von Gründen von allen laufenden und zukünftigen Seminaren auszuschließen und das Vertragsverhältnis zu beenden. Sofern ein Kurs bereits die Hälfte der Kurszeit erreicht oder überschritten hat, stellt die Seminarleiterin den vollen Preis für den Kurs in Rechnung.

7.3 Darüber hinaus behält sich die Seminarleiterin das Recht vor, Teilnehmende von allen laufenden und zukünftigen Seminaren Seminar auszuschließen, die sich gegenüber der Seminarleiterin oder gegenüber anderen Teilnehmenden in irgendeiner Weise menschenverachtend oder bössartig äußern.

7.4 Jedweder weiterer Ausschluss von Teilnehmenden bedarf der schriftlichen Begründung seitens der Seminarleiterin.

8. Haftung und Ausfall von Terminen

8.1 Die Seminarleiterin übernimmt für Schäden, die durch die Teilnahme an ihren Seminaren verursacht werden, keine Haftung, außer es handelt sich um grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz.

8.2 Bei Ausfall von Seminaren durch Krankheit der Seminarleiterin sowie durch höhere Gewalt oder von der Seminarleiterin sonstige nicht zu vertretende Gründe, behält sich die Seminarleiterin das Recht einer Terminverschiebung vor. Die Seminarleiterin wird in diesen Fällen nicht zum Ersatz von Reise- und Hotelkosten sowie Arbeitsausfall verpflichtet.

8.3 Eventuell getätigte Vorauszahlungen werden für den von der Seminarleiterin angebotenen Ersatztermin verrechnet oder in voller Höhe erstattet.

9. Datenschutz

9.1 Nach DS-GVO werden nur personenbezogene Daten erhoben, die für die Durchführung des Vertrages notwendig sind.

9.2 Für die Nutzung und Abwicklung der angebotenen Dienste ist es der Seminarleiterin gestattet, die von dem*der Teilnehmenden angegebenen personenbezogenen Daten zu erheben, zu speichern, zu verarbeiten und zu verwenden. Dies gilt auch für die Daten, die bei der Nutzung über das digitale Kommunikations- und Videokonferenztool Microsoft Teams sowie über das digitale Kommunikationstool Discord übermittelt werden.

9.3 Die Seminarleiterin verwendet die personenbezogenen Daten ausschließlich für die Erstellung und Zustellung von Rechnungen sowie zur digitalen Kommunikation mit den Teilnehmenden.

9.4 Teilnehmende können jederzeit die Löschung der Daten ohne Angabe von Gründen verlangen. Eine Teilnahme an Seminaren kann dadurch jedoch beeinträchtigt oder gar verhindert werden.

9.5 Nähere Informationen zum Datenschutz erhält die Datenschutzerklärung der Seminarleiterin (abrufbar unter: <https://elorelaubenstein.com/datenschutzerklaerung/>).

10. Laufzeit und Kündigung des Vertrages

10. Die Laufzeit des Vertrages bestimmt sich nach der Beschreibung des konkreten Seminars.

10.2 Die vertraglichen Pflichten des*der Teilnehmenden bestehen unabhängig davon, ob er*sie das gebuchte Seminar tatsächlich wahrnimmt.

10.3 Das Recht der Vertragsparteien, das Vertragsverhältnis durch außerordentliche Kündigung aus wichtigem Grund zu beenden, bleibt davon unberührt. Für die Seminarleiterin liegt insbesondere ein wichtiger Grund vor, wenn der*die Teilnehmer*in erheblich und/oder wiederholt gegen die aus diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen resultierenden Bestimmungen verstößt.

11. Verschiebung und Absage von Seminaren

11.1 Die Seminarleiterin behält sich das Recht vor, Seminare, die als „Schnupperkurse“ oder „Sonderkurse“ gekennzeichnet sind, bis 3 Tage vor dem anberaumten Termin abzusagen, wenn die Mindestteilnehmeranzahl nicht erreicht wird. Wird das Seminar aus diesem Grund oder wegen Ausfalls der Seminarleiterin, höherer Gewalt oder anderer unvorhersehbarer Ereignisse abgesagt, besteht kein Anspruch auf Durchführung.

11.2 Teilnehmende werden hiervon innerhalb einer angemessenen Frist per E-Mail in Kenntnis gesetzt. In diesen Fällen entfällt die Zahlungspflicht der Teilnehmenden und etwaige bereits getätigte Zahlungen werden durch die Seminarleiterin zurückerstattet.

12. Widerrufsrecht; Widerrufsbelehrung

12.1 Ein*e Verbraucher*in hat das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragschlusses.

12.2 Um das Widerrufsrecht auszuüben, muss der*die Verbraucher*in der Seminarleiterin mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, eine E-Mail) über den Entschluss, den Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass der*die Verbraucher*in die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist versendet.

12.3 Wenn der*die Verbraucher*in diesen Vertrag widerruft, hat die Seminarleiterin alle vorausgehenden Zahlungen, die sie von dem*der Verbraucher*in erhalten hat, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf dieses Vertrags bei der Seminarleiterin eingegangen ist. Für die Rückzahlung wird dasselbe

Zahlungsmittel verwendet, das der*die Verbraucher*in bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn, mit dem*der Verbraucher*in wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart.

13. Rücktritt

13.1 Der Rücktritt von einem einmaligen Seminar (z.B. einem als „Schnupperkurs“ gekennzeichneten Seminar) ist für Teilnehmende bis zu zwei Tage vor dem Seminar schriftlich einzureichen. Eine Angabe von Gründen ist nicht erforderlich.

13.2 Bei einer späteren Stornierung stellt die Seminarleiterin ein Ausfallhonorar von 50% der vereinbarten Gebühr in Rechnung.

13.3 Bei fortlaufenden Seminaren sind Teilnehmende verpflichtet, der Seminarleiterin rechtzeitig, aber spätestens drei Stunden vor Kursbeginn, mitzuteilen, falls sie den vereinbarten Termin nicht einhalten können.

14. Gerichtsstand, Anwendbares Recht

14.1 Gerichtsstand und Erfüllungsort sind der Sitz der Seminarleiterin. Dies gilt auch, wenn ein*e Teilnehmende keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, seinen*ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort nach der Registrierung aus dem Geltungsbereich der Bundesrepublik Deutschland verlegt oder der Wohnsitz oder der gewöhnliche Aufenthalt des*der Teilnehmenden im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.

14.2 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland

15 Schlussbestimmungen

15.1 Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen unwirksam sein oder werden, so berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen. In diesem Falle kommen stattdessen die gesetzlichen Vorschriften zur Anwendung.

15.2 Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen unterliegen deutschem Recht.

15.3 Verzichtet die Seminarleiterin im Einzelfall auf die Durchsetzung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen, so bedeutet dies keine Abänderung derselben.